

Wolfgang Rudnick
Jugend- und Fördergruppenleiter
Schüler u. Jugendtrainer
von Sport – Spiel – Spass und Triathlon im TV Mengen

Jahresbericht 2009 der Schüler- und Jugendgruppe von Mengens Triathleten

Das Jahr 2009 begann mit einem Schrecken für uns Triathleten. Auf der Fahrt von Bad Saulgau nach Mengen sah ich schon von Fulgenstadt aus über Mengen eine schwarze Rauchfahne. Zu diesem Zeitpunkt wusste ich noch nicht, dass es das Hallenbad mit Sporthalle in Mengen war. Ich glaube die meisten, die an die Brandstelle kamen, waren geschockt und sprachlos. Aber das wichtigste war doch, dass alle die noch in den Sportanlagen waren, sich retten konnten.

„Wie geht's weiter“????

Diese Frage haben sich viele nach dem Brand gestellt.

Auch wir Triathleten mussten nach neuen Trainingsmöglichkeiten suchen.

Viele Gespräche, Telefonate und E-Mails wurden geführt.

Ab dem 17. Februar war es dann soweit, dass wir in Bad Saulgau, Hohentengen und Ertingen unserem Sport mit Schwimmen nachgehen konnten. Wichtig war, das möchte ich noch einmal betonen, dass die Stadtverwaltung Mengen uns in unserem Suchen unterstützte.

Sportlich begann die Saison 2009 mit den Deutschen Wintertriathlon – Meisterschaften in Freudenstadt. Johannes Hitzler konnte in der Juniorenklasse durch eine ausgeglichene gute Leistung im Laufen, Radfahren und im Skating die Bronzemedaille erkämpfen.

Durch den Hallenbadbrand mussten wir die Baden Württembergischen Swim & Run Meisterschaften der Schüler und Jugend auf den 2. Mai ins Freibad verlegen. Viele fleißige Helfer und ein ausgezeichnetes Organisationsteam um Abteilungsleiter Stefan Vollmer präsentierten den über 300 Nachwuchsathleten hervorragende Wettkampfbedingungen. Die Ausbeute unserer Sportler an diesen Meisterschaften war absolute Spitze. 67 Mal wurden Athleten von Mengens Triathleten zur Siegerehrung aufgerufen. Allein 7 von 9 Mannschaftssiegen blieben in Mengen.

Am 8. Mai fand in Rust im Europapark die Preisverleihung für vorbildliche Jugendarbeit statt. Toto Lotto, das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und die Baden – Württembergische Sportjugend zeichneten die Kooperation Schule- Verein zwischen der Hauptschule Mengen und unseren Nachwuchssportlern mit einem Anerkennungspreis von 400 € aus.

Im Deutschland – Cup begann die Saison am 23. Mai in Halle mit hervorragenden Ergebnissen. In dem Ländervergleichs Wettkampf der Jugend B belegten Laura Sprissler und Sarah Wilm bei den Mädchen die Plätze 1 und 2. Bei den Jungen siegten Max Fetzer und Uli Hagmann wurde 8. In der Länder Mannschaftswertung, in der die Zeiten der Besten beiden Jungen und Mädchen addiert wurden, gewann Baden - Württemberg mit unseren 4 Nachwuchsatleten, Laura, Sarah, Max und Uli, vor Nordrhein Westfalen und Brandenburg.

Die Baden - Württembergischen Triathlon Jugendmeisterschaften fanden auch in diesem Jahr in Zaberfeld statt. Unsere Schüler trugen diese Meisterschaften in Blankenloch aus. Bei diesen beiden wichtigen Meisterschaften konnten 18 Sportler Plätze zwischen 1 bis 6 und 6 Mannschaftssiege errungen werden.

Das kleine Städtchen Merzig im Saarland war in diesem Jahr Gastgeber für die Besten Nachwuchs – Triathleten aus Deutschland. 14 Starter aus Mengen folgten der Einladung und kämpften um die Plätze. Im ersten Wettkampf der Jugend B schaffte Uli Hagmann einen ausgezeichneten und nicht erwarteten 5. Platz. Nur 6 sec. hinter Uli lief Max Fetzer als sechster über die Ziellinie. Beide holten sich mit Jonas Breinlinger aus Heidelberg die Silbermedaille für Baden Württemberg in der Länderwertung. Bei den Mädchen Jugend B kam Svenja Steahr zusammen mit Krisi Schmidt aus Esslingen und Antoni Sharon vom ETSV Lauda auf das Treppchen und wurden 3. in der Länderwertung. Einen sehr starken Wettkampf lieferte wiederum Victoria Bleicher mit dem 5. Platz in der Jugend A und sie wurde Deutsche Meisterin mit der Ländermannschaft Baden Württemberg. Martina Rumschick belegte Platz 13 in dieser Jugendklasse. Die beste Einzelplatzierung durch eine sehr gute Vorbereitung gelang Ann- Cathrin Frick bei den Junioren mit dem 3. Platz. Ann – Cathrin Frick und unsere Jugendsprecherin Leonie Kucher, die im Einzelwettkampf 13. wurde und Mareike Fiebig vom Tria Heuchelberg holten sich mit der Mannschaft die Silbermedaille in der Länderwertung.

Am Ende des Schuljahres 2009 fand der 8. Schultriathlon im Freibad und auf dem Sonnenluger statt. Bei idealen Bedingungen und einem neuen Teilnehmerrekord von über 150 Schülern konnte ich auch in diesem Jahr eine positive Bilanz ziehen. Über 20 Jugendliche von Mengens Triathleten waren bei wichtigen Stationen verantwortlich und gewährleisteten so einen reibungslosen Ablauf. Hier funktioniert die Kooperation Schule – Verein vorbildlich. Bürgermeister Stefan Bubeck betonte bei der Siegerehrung, dass der Schultriathlon eines von drei Projekten war, mit der sich die Stadt Mengen zur Deutschlands aktivsten Stadt im Mai dieses Jahres beworben hat und eine Runde weiter gekommen ist.

Ein Höhepunkt bei der Siegerehrung war, dass unter den Startern und Helfern 50 Freikarten für den Europapark Rust verlost wurden, die von der Stiftung „Sport in der Schule“ gesponsert wurden.

Im Jahr 2009 gehörten 9 Jugendliche einem Baden Württembergischen Kader an. Dies waren: Leonie Kucher Victoria Bleicher, Martina Rumschick und Johannes Hitzler dem D- Kader.

Sarah Wilm, Svenja Steahr, Laura Sprissler, Florian Hitzler und Max Fetzer dem E- Kader.

Trotz den erschwerten Bedingungen ab Februar wurden für die Fördergruppe Mengen 164 Trainingseinheiten angeboten. In diesem Jahr war Anja Fischer mit 157 besuchten Trainingseinheiten absolute Spitze. Dicht gefolgt von der „Einsteigerin“ Jana Sterk mit 153 und Jonas Maier mit 149 Trainingseinheiten. Bei unseren „Jüngsten“ war Moriz Engenhardt mit 136 von 144 angebotenen Trainingseinheiten der Fleißigste. Es folgten Patrik Heinzler (124) und Christoph Fetzer mit 96 besuchten Trainingseinheiten.

In der Jugend waren Max Fetzer, Katrin Fetzer und Leonie Sauer klare Spitzenreiter.

Bei der Triathlon – Gala in Schorndorf wurden in der LBS Serienwertung von Baden - Württemberg die Besten sechs in der Einzelwertung und die Besten drei Mannschaften in den einzelnen Wettkampfklassen ausgezeichnet. Für ihre guten Leistungen über das ganze Jahr verteilt wurden von Mengens Triathleten 23 Nachwuchsathleten mit Preisen und Urkunden ausgezeichnet.

Ann Cathrin Frick schaffte für das kommende Jahr den erhofften Sprung in den Bundeskader (C – Kader).

11 Nachwuchsathleten wurden für das Jahr 2010 in einen Landeskader berufen. Dies sind: Johannes Hitzler, Victoria Bleicher, Martina Rumschick, Max Fetzer und Uli Hagmann (alle D- Kader)

Sarah Wilm, Svenja Staehr, Laura Sprissler, Katrin Fetzer, Jana Sterk und Anja Fischer (alle E- Kader)

Auch hier konnte man sich noch einmal im Vergleich zu den anderen Jahren steigern.

Trotz der Probleme kein Hallenbad mit Sporthalle für unser Training in Mengen zur Verfügung zu haben, konnte durch einen erheblichen Mehraufwand an Zeit, Fahrkosten, Eintrittsgelder, Einsatz und Willenskraft das Trainingsniveau gehalten werden. Klar möchte ich hier feststellen, dass man dieses nur zur Überbrückung leisten kann und es keine Dauerlösung sein könnte. Alle verantwortlichen Trainer, die ehrenamtlich dieses Traineramt ausüben, waren und werden um ein erhebliches mehr gefordert und belastet. Aber „wir“ haben dies bis jetzt „gemeinsam“ sehr gut gemeistert. Dies wünsche ich mir natürlich auch für die kommende erschwerte Saison 2010.

Noch einmal möchte ich die Bereitschaft von vielen Nachbargemeinden erwähnen, die uns jetzt wieder bis zur Fertigstellung der Trainingsmöglichkeiten in Mengen aufgenommen haben.

„Vielen Dank“